

## STIPITS / ZEPPELIN

Erster Elektro-Umschlagbagger MH24 bei burgenländischem Technik-Pionier Stipits

Die in Rechnitz ansässige Firma Stipits ist Komplettanbieter von Entsorgungs-, Reinigungs- und Verwertungsleistungen für Gemeinden, Private und Unternehmen. Eine wichtige Basis für den Erfolg sind die regelmäßigen Investitionen in zukunftsorientierte Technik. Das gilt auch für den ersten MH24 Österreichs: Der Umschlagbagger mit Elektroantrieb und Kabelanschluss, der bei Firma Stipits seit der Inbetriebnahme Anfang November problemlos läuft, wurde von Zeppelin in enger Zusammenarbeit mit Caterpillar entwickelt.

Ein Traktor und ein Vakuumfass – das genügte Josef Stipits 1970, um sein eigenes Unternehmen zu gründen. Unter dem Motto „Geht nicht, gibt's nicht!“ wurde er rasch ein gefragter Dienstleister im Bereich der Kanalräumung und legte damit den Grundstein für das weitere Wachstum. Schritt für Schritt entwickelte sich die Firma Stipits Entsorgung GmbH vom klassischen Entsorgungs- und Reinigungsunternehmen hin zu einem umweltorientierten Verarbeitungsbetrieb, der natürliche Ressourcen unter ökologischen, ökonomischen und sozialen Gesichtspunkten verantwortungsvoll nutzt. Dabei ziehen sich regelmäßige Investitionen in neueste technische Lösungen wie ein roter Faden durch die Geschichte des Familienbetriebs. Investiert wurde in den Ausbau der Betriebsstätte ebenso, wie in modernste Anlagen und Maschinen oder in das hauseigene Labor zur Analyse problematischer Stoffe. Auch der Fuhrpark umfasste immer mehr Spezialfahrzeuge, wodurch ein komplexes Entsorgungsunternehmen mit einem breiten Leistungsspektrum entstand. Geführt wird das Unternehmen in zweiter Generation von Ing. Niki Stipits (Geschäftsführung, Technik) und Wolfgang Günser (Geschäftsführung, Verkauf). Die Firma Stipits beschäftigt heute an den drei Standorten Rechnitz, Güssing und Donnerskirchen rund 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Geschäftsführer Ing. Niki Stipits über die Kompetenzen des Unternehmens: „Mit dem Bau der ersten burgenländischen Biogas-Anlage mit vorgeschalteter Abfallaufbereitung sind wir regionaler Vorreiter dieser erneuerbaren Energien. Durch die Verwendung von Biogas in unserem Fuhrpark für Lkw, Pkw oder Stapler sparen wir mehr als 1.000 t CO<sub>2</sub> pro Jahr in unserem Unternehmen ein und ermöglichen dadurch klimaverträgliche Mobilität auch im Bereich der Schwerst-Dieselmotoren. Denn mit unseren mittlerweile 20 Biogas-Lkw und dem großteils aus biogenen Abfällen selbst produzierten Biomethan sparen wir bis zu 100% an Dieselmotoren. Wir verfügen inzwischen über ein komplettes Energiemanagementsystem, mit dem wir unsere vernetzten Anlagen regeln. Auf Basis des von uns selbst erzeugten Photovoltaik- und Biogasstroms sind wir bereits zu einem sehr hohen Grad energieautark und arbeiten im Wesentlichen CO<sub>2</sub> neutral.“

Diese engagierte Einstellung ist auch der Hintergrund für die Investition in den neuen MH24, einen Umschlagbagger mit Elektroantrieb und Kabelanschluss. Der MH24 mit 24 t wurde gemeinsam mit dem kleineren MH22 von Zeppelin in enger Zusammenarbeit mit Caterpillar für Einsätze entwickelt, bei denen es vor allem auf hohen Materialumsatz und niedrige Betriebskosten ankommt. Sie basieren auf den konventionellen Cat Umschlagbaggern derselben Gewichtsklasse, wurden aber konsequent für den Elektroantrieb weiterentwickelt. Beide Typen profitieren von allen Vorteilen der umweltfreundlichen Antriebstechnik genauso wie von den zahlreichen Leistungs- und Komfortmerkmalen der Caterpillar MH-Umschlagbagger mit herkömmlichem Verbrennungsmotor.

Eingesetzt wird der MH24 bei der Firma Stipits für die Beschickung eines Elektro-Schredders, in dem Gewerbeabfälle und Sperrmüll für die Verwendung als Ersatzbrennstoff in der Zementindustrie aufbereitet werden. Durch das elektrohydraulische Antriebskonzept ist es gelungen, die Betriebskosten des Umschlagbaggers um bis zur Hälfte gegenüber herkömmlichen Dieselmotoren zu senken. Die elektrische Leistung gelangt über einen

großzügig dimensionierten Schleifringkörper vom Unterwagen in den Oberwagen. Dabei stellt der bürstenlose Elektromotor eine hohe Leistung von 90 kW ohne Zeitverzug und vor allem leise bereit.

Der Wegfall des Verbrennungsmotors reduziert den Wartungs- und Reparaturaufwand deutlich. Das Kühlsystem ist vollständig vom Motorraum getrennt, um den Elektromotor entsprechend zu kühlen und die Geräuscentwicklung zu reduzieren. Bereits im Standard verfügen sowohl der MH22 als auch der MH24 über ein feinmaschiges Sieb für verbesserten Kühlerschutz und zwei elektrisch angetriebene, automatisch geregelte Umkehrlüfter mit einstellbaren Intervallen. Optional wird noch ein vibrierendes Schutzgitter angeboten. Die Bedienung und Überwachung des Elektroantriebs erfolgt über einen zusätzlichen Touchscreen-Monitor in der Fahrerkabine. Ausgerüstet mit einer Kabeltrommel kann der MH24 einen Fahrweg von über 70 m zurücklegen, alternativ ist auch ein Schleppkabel verfügbar. Ing. Niki Stipits über die Hintergründe der Entscheidung: „Wir haben grundsätzlich viel Erfahrung mit allen möglichen elektrischen Anlagen auf unserem Betriebsgelände. Für unseren neuen Umschlagbagger haben wir uns die am Markt verfügbaren Elektrogeräte angesehen, wobei uns am MH24 besonders gut gefällt, dass er ohne Frequenzumformer konzipiert ist. Die engagierte Betreuung durch Markus Gaal und der professionelle Service bestärken uns darin, die Zusammenarbeit mit der Firma Zeppelin Österreich in Zukunft weiter auszubauen.“

[www.stipits.at](http://www.stipits.at)

[www.zeppelin.com/at-de/cat](http://www.zeppelin.com/at-de/cat)